

Erledigt

HTPC

Beitrag von „kokopelli“ vom 2. April 2015, 12:44

Hallo zusammen,

nachdem ich mir mit Hilfe dieses Forums einen schönen Büro-Hackintosh aufgebaut habe, der auch sehr schön und sehr schnell funktioniert, möchte ich jetzt etwas vergleichbares für's Wohnzimmer machen. Um die Kosten so gering wie möglich zu halten, möchte ich so viele vorhandene Komponenten wie möglich einsetzen.

Ich habe noch folgende Komponenten:

CPU: i5-3470

SSD: Intel X25 80GB

Grafik: MSI Nvidia 8600GT oder AMD Radeon HD 5450

Dazu möchte ich folgendes Board kaufen:

Gigabyte Z77-DS3H

Wird diese Konstellation funktionieren und ist sie auch sinnvoll?

Wichtig ist vor allem eine Tonübertragung über HDMI.

Die ATI Karte hat nur DVI-Ausgänge, da müsste ich einen Adapter verwenden. Hab ich dann überhaupt noch Ton über HDMI?

Die AMD Karte hat HDMI und dieser überträgt aktuell unter Windows 8.1 auch den Ton. Wird das auch bei OSX so sein und läuft diese Karte überhaupt rund unter OSX?

Die Intel SSD X25 wurde in meinem Desktop PC nur widerwillig erkannt. Hoffe das ist im HTPC nicht auch so...

Danke schon mal für Eure Anregungen und Euer Feedback!

Beitrag von „John Doe“ vom 2. April 2015, 12:51

nehm aufjedenfall ne nvidia karte

nur so ATI ist AMD und hat nix mit nvidia zu tun

Beitrag von „kokopelli“ vom 2. April 2015, 13:00

Sorry, ich meine MSI nicht ATI... habe es verbessert.

Was ist mit dem Ton über HDMI, wenn ich einen Adapter von DVI auf HDMI verwende?

Beitrag von „John Doe“ vom 2. April 2015, 13:26

geht nicht da dvi das nicht kann.

Beitrag von „kokopelli“ vom 2. April 2015, 13:36

Also fällt die HD5450 Karte flach, weil sie zu problembehaftet ist und die 8600GT fällt flach, weil sie keinen HDMI-Port besitzt.

Ist die Ton über HDMI Funktion unter OSX im Hackintosh verlässlich und gut zu handeln?
Falls ja, lohnt es sich ja, eine lüfterlose neue Karte dafür anzuschaffen. Gibt es einen Tipp für ein bestimmtes Modell?

Beitrag von „John Doe“ vom 2. April 2015, 13:48

ja das geht mit einer DSDT ! schau einfach ins Hardwarecenter dort findest du eine Auswahl 

Beitrag von „apatchenpub“ vom 2. April 2015, 13:58

Ich würde mir eine günstige Nvidia besorgen, wie z. B. [hier](#) diskutiert. Wenn keine weiteren Soundgeräte angedacht sind funktioniert das dann sogar mit der originaler AppleHDA zuverlässig

Beitrag von „kokopelli“ vom 2. April 2015, 14:36

Hört sich gut an! OOB wäre natürlich das allerbeste!

Muss es eine GT640 sein? Die ist lüfterlos sehr schwer zu bekommen...

die 610er-630er fallen wahrscheinlich von der Leistung her ab gegenüber der 640er.

Ich möchte ja keinerlei Spiele auf der Karte spielen, aber lege schon Wert auf eine sehr flüssige Video- und Grafikdarstellung.

Beitrag von „apatchenpub“ vom 2. April 2015, 14:40

kannst es eigentlich mit jeder versuchen da Nvidia besser unterstützt wird. Auf alle Fälle sind alle 6xx schneller als die 8600

Beitrag von „Huberer“ vom 2. April 2015, 15:47

Für einen HTPC der nur zum Fernsehen gedacht ist, reicht eine 610er locker aus. Alles andere ist oversized (wie der i5 auch) und verbraucht nur unnötigen Strom.

Auch stellt sich die Frage wo du den HTPC platzieren willst. Auffällig störend und hässlich neben dem TV dann kannst ruhig auf ATX setzen. Wenn du aber was dezentes optisch ansprechendes bzw. zu einem Sat-Receiver/Stereoanlage passend dann setzt auf miniITX (GA Z77N-Wifi) oder auf mATX (Bsp. GA Z77M(X)-D3H)

Beitrag von „kokopelli“ vom 2. April 2015, 16:05

Ich habe bereits seit längerem ein Silverstone Gehäuse im Einsatz, das das Format eines AV-Receiver hat (LC17B, <http://www.silverstonetek.com/product.php?pid=82&area=en>). Hatte extra ein Lowboard drum herum bauen lassen, also ist sehr dezent 😊

Der i5 ist oversized, aber den hab ich halt noch übrig.

Blurays werden in der Tat die anspruchsvollste Belastung sein, aber auch mal ein Google Earth gezoome...

Die 640er reizt mich jetzt auch, weil es entsprechend positive Erfahrungen gibt.

Beitrag von „Huberer“ vom 2. April 2015, 16:21

Ok, das ist was anderes. Silverstone haben geile Gehäuse. Hat mal ein Silverstone Milo ML03 für einen HTPC, obwohl für mATX ausgelegt habe ich mir ein miniITX eingebaut.

Eine GT640 ist natürlich gut (aber auch diese ist oversized). Verwende selbst eine Zotac GT640 passiv, die ich auf Grund der Hardwareempfehlung hier aus dem Board gekauft habe (siehe auch Sig.). War zwar teurer als eine aktuelle 7er-Karte aber ich wollte nicht mit Webdriver und ähnlichen Dingen herumärgern. Durch die paar Euro mehr habe ich stundenlanges herumexperimentieren und installieren erspart. Die Karte eingesteckt und wurde sie oob erkannt. Eine DSDT habe ich auch erstellt und somit ging Audio over HDMI auch (obwohl ich es nicht verwende).

Solltest du BluRays wirklich unter OSX verwenden dann viel Spaß. Du brauchst wieder extra-Software und musst mit einer Tastatur/Maus herum hantieren da mit einer Fernbedienung dies nicht so einfach wird. Aber das ist eine andere Sache...

Beitrag von „ralf.“ vom 2. April 2015, 16:25

Ich kann die NVIDIA 8400GS empfehlen. Die gibt es passiv gekühlt. Einige haben einen HDMI-Ausgang.
Läuft oob

Beitrag von „kokopelli“ vom 2. April 2015, 16:26

Ich habe auf meinem Büro-PC diesen BluRay Player im Test, der ist richtig gut und spielt sogar ohne Umwege BluRay-ISOs von der Festplatte ab. Durch dieses Programm bin ich überhaupt erst auf die Idee zu kommen, einen OSX-HTPC zu bauen.

<http://de.macblurayplayer.com/...-player-code.htm?source=1>

EyeTV ist ebenfalls superklasse und eine Verbesserung gegenüber den üblichen Windows Programmen.

Beitrag von „Huberer“ vom 2. April 2015, 16:39

Den von Macgo habe ich auch im Einsatz gehabt. Nur hatte ich die Probleme diesen mit der Harmony-FB zu steuern bzw. zwischen Plex Home Theater und BluRay umzuschalten. Wenn da noch EyeTV ins Spiel kommt dann wirds erst richtig lustig. Ich hoffe du hast einen Ersatz-Sat-Receiver damit die besser Hälfte fernsehen kann während du an deinem neuen Spielzeug herumbastelt. Ansonsten sage ich dir gleich, dass bald der Hausseggen schief hängt. Auch schau, dass du dann jeden Abend wenn sie fernsehen will zu Hause bist. Einmal ein falscher Knopf gedrückt und schon geht einiges nicht. Und das passiert immer dann, wenn du nicht zu Hause bist und es länger dauert bis der Fehler behoben ist (der oft mit einem einfachen Tastendruck erledigt ist).

OSX und HTPC, da empfehle ich immer die (deutschsprachige) Seite mac-htpc.de. Vor allem der Admin Michael@lifeflow steht immer freundlich mit Rat und Tat zur Seite und hat er eine sehr gute Anleitung für Eyetv und Plex/Xbmc auf OSX geschrieben. Auch mit Scripten die immer super funktionieren ist er schnell zur Seite. Also die Jungs dort sind einfach Spitze. Aber dennoch raten sie immer wieder für normales TV einen Sat-Receiver zu nehmen. Für Aufnahmen bzw. das Ansehen dieser kann dann schon der HTPC herangezogen werden.

Um aber wieder auf BluRay zurück zu kommen steuerst du deinen Büro-Hacki sicherlich mit einer Tastatur und Maus oder?

Beitrag von „kokopelli“ vom 2. April 2015, 17:17

Ha, das kommt mir bekannt vor - aus den HTPC Anfangszeiten. Insofern ist meine Frau Kummer gewohnt 😊

Aber läuft schon ewig ohne viele Probleme. Liegt auch daran, dass wir tatsächlich die Bedienung über Maus machen (und zur Not die Tastatur aus der Schublade holen). Eigentlich regeln wir nur die Lautstärke mit der Harmony.

Ich bin eh nicht so der große Herumzapper. Ich wähle was aus, das darf dann ruhig mit Maus sein, danach regel ich höchstens mal die Lautstärke nach oder drücke Pause oder Stopp. Und dafür tut es auch die Maus. Fernsehen schaue ich fast nur noch über Save.tv aus der Konserve und ab und zu mal live. Und dann eben Filme von Datenträgern.

Nochmal zur Grafikkarte: Hat jemand Erfahrung mit der 610er?

<http://www.atelco.de/2048+MB/1...VI%2C+VGA%2C+HDMI.article>

ist die genauso unproblematisch wie die genannte 640er?

Beitrag von „Huberer“ vom 2. April 2015, 17:25

Ok, dann kennst du dich mit den Dingen ja aus.. 😊 leider ist eine Maus bei mir nicht möglich. Meine Freundin mag es so richtig KISS, also so richtig einfach und simple. Wenn es nach ihr ginge reicht ein alter Röhren-TV mit analogem Sat. 😊
Deswegen bin ich wieder abgekommen vom HTPC. Hab jetzt einen VU+-Receiver der alles übernommen hat.

Um wieder topic zu werden. Die Karte dürfte funktionieren. Also ich schätze du machst nichts falsch damit. Was auch gut ist, sie ist lautlos. Kann ich nur empfehlen.

jetzt wieder etwas OT: hast du mit deinem Büro-Rechner unter BluRay-Wiedergabe Ruckler? Ich meine diesen 24p-Bug den es unter Sandy/Ivy-Bridge geben soll.

Beitrag von „kokopelli“ vom 2. April 2015, 17:41

Nein, keinerlei Ruckeln, aber ich habe dort ja auch den "Haswell" Prozessor drin (4790K). Im HTPC soll dann ja mein alter "Ivy Bridge" rein, wäre ja blöd wenn es da zu Ruckeln kommen sollte. Gibt es da einen Fix?

Beitrag von „Huberer“ vom 2. April 2015, 18:41

Oh, sorry. Hab ich nicht gesehen, dass du ja schon Haswell hast. War als ich den Beitrag verfasste zu faul um wieder raus zu gehen und zu schauen was in deiner Sig. steht. Leider wird diese ja, wenn ein Beitrag verfasst wird nicht angezeigt bei den anderen Posts.
Also das mit den 24p-Bug ist unter Sandy Bridge (bei Windows) angeblich ärger als unter Ivy Bridge. Wenn man jedoch im englischsprachigen XBMC-Forum nachliest, dann gibt es einen Beitrag wo sämtliche Plattformen (AMD, Intel usw.) die typischen 23,976 nicht genau darstellen

können. Bei einer fällt's gleich auf bei einer anderen nicht.

Im Plex-Forum habe ich mal gelesen, dass OSX überhaupt nur eine 24fps Wiedergabe kann. Also somit egal welcher Chipsatz in einem Mac/Hacki arbeitet.

Am besten ist wenn du es selbst an deinem System ausprobierst. Den einen fällt es auf den anderen wiederum nicht. Vermutlich wird es bei der nvidia eh nicht vorhanden sein.

Beitrag von „kokopelli“ vom 7. April 2015, 18:24

Soooo, nach der österlichen Teilejagd sind jetzt folgenden Teile im Zulauf:

- Mainboard Gigabyte Z77-DS3H gebraucht, weil neu nicht mehr zu bekommen
- ASUS Nvidia GForce GT 640 2GB DDR3 passiv; gebraucht, weil neu unmöglich zu bekommen
- 8GB RAM (Corsair Vengeance Schwarz 8GB (2x4GB) DDR3 1600 MHz (PC3 12800) (CMZ8GX3M2A1600C9) neu

Dazu kommen meine vorhandenen Teile:

- Intel Core i5-3470
- Intel SSD X25 80GB

Wie würdet Ihr jetzt vorgehen? Das Ozmosis installieren und dann Yosemite vom Stick installieren? Kann ich den mit Unibeast erstellten Stick dafür nehmen oder sollte ich mir einen neuen Stick mit einer anderen Software erstellen

Brauche ich was besonderes, um Sound über HDMI zum laufen zu bekommen? Die Grafik sollte ja OOB laufen...

Beitrag von „apatchenpub“ vom 7. April 2015, 18:37

Ich weiß nicht wie das bei Ozmosis ist (noch nicht) aber im allgemeinen ist die AppleHDA für den Sound zuständig. Sollte also funktionieren

Beitrag von „kokopelli“ vom 10. April 2015, 14:16

Ich habe jetzt alle Teile zusammen, das Ganze ist auch schon zusammengebaut und das BIOS mit Ozmosis upgedatet. Verwendet habe ich "Z77DS3H-11a-OZM-DSDT-G-1479.rom".
Dann habe ich mit DiskMakerX einen Stick gemacht, der schon die 10.10.3 Version von Yosemite enthält.

Soweit alles gut. Der Installer startet und ich kann meine Auswahl treffen.

Problem: Er erkennt die SSD nicht im Festplattendienstprogramm! Es handelt sich um die Intel X25 mit 80GB. Gibt es eine Möglichkeit, die Platte sichtbar zu machen?

Beitrag von „Huberer“ vom 10. April 2015, 14:22

Überprüfe nochmals die Anschlüsse (SATA/Strom). Wird sie überhaupt im Bios/UEFI angezeigt? Wert auf AHCI gestellt (müsste standartmäßig sein)?

Beitrag von „kokopelli“ vom 10. April 2015, 14:28

Im BIOS wird die Platte angezeigt als Boot Option. SATA steht auf AHCI.
Ich hatte schon bei meinem anderen Rechner das Problem, dass ich auf der X25 nicht installieren konnte, weil sie nicht im Festplattendienstprogramm aufgetaucht ist.
Im laufenden OSX Betrieb konnte ich sie hingegen sehen, sie hat aber nach dem Standby immer komische "wurde nicht korrekt ausgeworfen" Meldungen produziert.

Muss ich mir mal wieder ne 850 Evo kaufen oder bekomme ich das auch mit der X25 hin?

Beitrag von „Huberer“ vom 10. April 2015, 14:37

Hänge sie an deinem anderen Hacki und formatiere sie dort mit dem Festplattendienstprogramm als GUID und eine Partition. Danach auch noch die Festplatte dort unter "Erste Hilfe" => Volume überprüfen und danach Volume reparieren. Wenn damit fertig rein in den HTPC. Sollte es noch immer nicht gehen, dann hat die Karte was. Eventuell schau ob es ein Firmware-Update für diese Karte gibt. Dann musst du die Karte wieder in den MBR-Status bekommen sonst wird sie unter Windows (meist geht es nur so) oder Linux nicht erkannt.

Ein gutes Tool zum Formatieren von Festplatten ist PartedMagic. Kostet zwar etwas bin aber mehr als zufrieden damit. Vielleicht findet du in den weiten des Internets eine ältere, jedoch Gratis-Version davon.

Beitrag von „kokopelli“ vom 10. April 2015, 15:15

Sooo, es war das Firmware-Update. Jetzt, mit frischer Firmware erkennt er auch die Intel-SSD. Fein!

Danke für den Tipp!

Beitrag von „Huberer“ vom 10. April 2015, 15:20

Perfekt.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 10. April 2015, 17:35

Dann läuft jetzt das ganze Schmuckkästchen?

Beitrag von „kokopelli“ vom 10. April 2015, 19:58

Gerade habe ich´s zum Laufen bekommen!!!! Hatte noch echt unnötige Probleme mit der Bildübertragung, aber das lag daran, dass das Kabel hinten aus dem AV Receiver gerutscht war und nur noch lose dran hing. Erst denkt man natürlich, es liegt am bösen Betriebssystem und den Treibern, aber als dann Windows auch kein Bild hatte, dachte ich die gebrauchte Grafikkarte hat nen Schuss, aber als dann der Laptop über HDMI auch kein Bild hatte, war´s klar 😊

Bild und Ton funktionieren super!!! Yeah! Netzwerk- und Internetzugriff auch, was will man mehr?

Der Boot Vorgang sieht viel mehr Apple like aus als auf dem Office-Hacki mit Chameleon Bootloader.

Nochmal allen vielen Dank an alle, die mich auf die richtige Spur gelotst haben 😊 und für die tollen Anleitungen und Kniffe auf dieser Seite!

Jetzt bin ich auf den WAF gespannt (den wife acceptance factor). Sie muss sich dran gewöhnen, so oder so, denn der nächste Laptop wird bestimmt kein Windows mehr haben LOL...

Beitrag von „Griven“ vom 10. April 2015, 22:36

Hehe WAF hin, WAF her da wird erst gar nicht diskutiert *flöt*